

Galfes der Germania oberhalb des Brustharnisches — vom Beschauer aus — ist bei den echten Marken nahezu weiß, bei den gefälschten hat er dieselbe Schattierung wie das ganze Brustbild; 4. der äußerste Rand des vom Nacken auf die Schulter herabwallenden Haars ist nicht, wie bei den echten Marken, eine scharf abgegrenzte Wellenlinie, sondern läuft mehr in eine gerade Linie aus; 5. die beiden Zahlen „10“ sind größer und verschwommener; 6. das ganze Bild erscheint weniger scharf infolge der dunkleren Schattierung, als bei den echten Marken. Die Strichelung ist unter dem Rinn der Germania nicht genau parallel, sondern verschoben. Die Haarlocken im Germaniabild sind verschwommen mit zahlreicheren, aber kleineren weißen Linien, als bei den echten Marken; 7. die Unterschrift „Deutsches Reich“ zeigt etwas größere, wenig sorgfältig ausgeführte Buchstaben; insbesondere ist der erste Strich des D und E nicht genau senkrecht, sondern etwas nach rechts gebogen. Die bei der Anfertigung und beim Vertrieb der Nachbildungen beteiligten Personen sind festgenommen und die Druckplatten mit Beschlag belegt worden. Es besteht indeß die Möglichkeit, daß die Anfertigung der Fälschstücke auf weitere Zeit zurückreicht und daß es den Fälschern und ihren Helfershelfern gelungen ist, größere Vorräte der Nachbildungen als Zahlungsmittel unterzubringen. Eine Prüfung des beim Publikum etwa vorhandenen Bestandes an Freimarken zu 10 \mathfrak{M} und eine Warnung vor der Uebernahme größerer Freimarkenvorräte ist daher am Platze. Etwaige auffällige Wahrnehmungen werden zweckmäßig dem nächsten Postamt unverzüglich zu melden sein.

Postanstalten im Sudan. — Im Sudan bestehen gegenwärtig die folgenden Postanstalten:

1. Aemter für gewöhnliche und Einschreibe-Briefe, gewöhnliche und Wertpakete, Inlands- und Auslands-Postanweisungen sowie telegraphische Inlands-Postanweisungen: Berber, Galfaya, Khartum, Omdurman, Shendi, Suakin, Tewfikieh, Galsa und Wadi Galsa.

2. Aemter für gewöhnliche und Einschreibe-Briefe, gewöhnliche Pakete, Inlands- und Auslands-Postanweisungen sowie telegraphische Inlands-Postanweisungen: Dongola, Dueim, Fashoda (ohne telegraphische Postanweisungen), Gedaref*, Kassala*, Merowe, El-Obeid*, Rufaa, Tokar* und Wad Medani.

3. Aemter für gewöhnliche und Einschreibe-Briefe sowie gewöhnliche Pakete: Abu Hamed, Delgo, El-Damer und Kerma.

4. Aemter für gewöhnliche und Einschreibe-Briefe sowie für Bestellung ankommender gewöhnlicher Pakete: Goz-Abu-Guma, Roseires und Sennar.

5. Aemter mit Fahrposteinrichtung für gewöhnliche und Einschreibe-Briefe, gewöhnliche Pakete sowie Inlands- und Auslands-Postanweisungen: Kosheh und Saras.

6. Postanstalten zur Landbestellung von gewöhnlichen Einschreibe-Briefen: Bara, Debba, Gallabat, Geteina, Goz-Regeb, Karloj, Kawa, Korti, Kenf, Singa und Sobat.

Bei den mit * bezeichneten Aemtern beschränkt sich der Paketverkehr auf Pakete von nicht mehr als 3 Kilogramm.

(The Sudan Gazette.)

Schlesische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung. — In Liegnitz ist in diesen Tagen die Schlesische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung eröffnet worden.

Internationale Ausstellung für Photographie. — Im nächsten Frühjahr soll in Moskau eine internationale Ausstellung für Photographie abgehalten werden. Sie wird in folgende sechs Abteilungen zerfallen: wissenschaftliche Photographie, — künstlerische Photographie, — Anwendung der Photographie zum Druck, — Werke über Photographie, — technische Anwendungen der Photographie, — die Photographie als Gewerbe.

Verband deutscher Buchbinderei-Besitzer. — Unter dem Vorsitz des Herrn Kommissionsrats Hugo Frißsche tagte am 28. September im Deutschen Buchgewerbehaufe zu Leipzig die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes deutscher Buchbinderei-Besitzer. Die Versammlung nahm folgenden Antrag Berlins an:

„In Erwägung, daß das Buchbindereigewerbe durch das jahrelange Lagern fest bestellter Waren, sowie das Speichern des Rohdrucks auf das allerschwerste geschädigt wird, wolle der Verband Mittel und Wege suchen, eventuell zusammen mit dem Vorstände des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, eine Ulfance zu schaffen, nach welcher die Abnahme zu erfolgen hat.“

In Uebereinstimmung mit dem Inhalt des Antrages wurde einstimmig beschlossen, daß der Vorstand auf Grundlage der Verhandlungen des Verbandstages deutscher Buchbinderei-Innungen Bestimmungen ausarbeite, die die Mitglieder berechtigen, in Zukunft für das Lagern von Rohdruck, gebundenen Büchern und Einbanddecken eine entsprechende Entschädigung zu verlangen. Auch

sollen die Abnahmefristen für den Abruf der bestellten Waren normiert werden.

Ein Antrag Stuttgarts, die Verkürzung des Zahlungsziels der Verleger betreffend, wurde dem Vorstände zur weiteren Erwägung überwiesen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Jubiläumsschrift der Firma W. Buxenstein in Berlin 1852—1902. Freunden und Mitarbeitern am Tage ihres 50jährigen Bestehens, 1. Oktober 1902, in dankbarem Gedenken gewidmet von der Firma W. Buxenstein in Berlin. Fol. 4 Blatt u. Titel nebst Portrait des Begründers der Firma.

Kunst und Kunstgeschichte. Kunstgewerbe. Architektur. Antiquariats-Katalog XI von Heinrich Hugendubel in München, Salvatorstr. 18. 8°. 70 S. 1512 Nrn. und Anhang.

Antiquariats-Kataloge von Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V.

Nr. 179: 1080 hervorragende Werke aus Kunst, Litteratur und Wissenschaft. 8°. 62 S.

Nr. 180: Katholische Theologie nebst Auswahl von Werken aus andern Wissenschaften. 8°. 62 S.

Theorie und Geschichte der Musik. Geistliche und weltliche praktische Musik. Liturgik. Hymnologie. Theater. Dramaturgie. Dramatische Schriften. Katalog Nr. 94 von Richard Kaufmann in Stuttgart. 8°. 34 S. 1106 Nrn.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Sommaires des revues importantes. Nomenclature de nouveautés françaises et étrangères. Verlag von H. Le Soudier in Paris. 9. Jahrgang, Nr. 36—39, September 1902. 8°. S. 489—532.

Bibliothek des schwäbischen Dichters Justinus Kerner, 1786—1862, bestehend hauptsächlich aus Werken der schönen Litteratur mit ersten Ausgaben, seltenen alten Werken, mit Holzschnitten und Stichen, Magnetismus, Spiritismus u. ähnl., Medicin und alten Kräuterbüchern, Württembergica, Manuskripten von Justinus und Theobald Kerner u. a. Antiquariats-Katalog Nr. 143 von R. Levi in Stuttgart. 8°. 45 S. 983 Nrn.

Luzac & Co.'s (London) Rough List of some second-hand-books on the history and geography, etc., of Asia, Africa, Turkey etc. etc. Nr. 45. 8°. S. 467—496. Nr. 5744—6072.

Luzac's Oriental List. London, 46 Great Russell Street, Luzac & Co. Vol. XIII, Nos. 7 and 8. July—August 1902. 8°. p. 165—228.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door J. M. Meulenhoff's Importboekhandel in Amsterdam. 7. Jahrgang, Nr. 9, September 1902. 8°. 8 S.

Deutsche Geschichte nebst Hilfswissenschaften. Staaten- und Ortsgeschichte. Handschriftliches von Justus Moeser und dessen Familie in Osnabrück, sowie vom Feldmarschall Grafen von Wallmoden-Gimborn. Antiquariats-Katalog Nr. 35 von Franz Pech in Hannover. 8°. 66 S. 1816 Nrn.

Osnabrugensia. Geschichte und Topographie der Stadt und des Hochstifts Osnabrück. Verwaltung der Stadt, städtische Institute, religiöses Leben, Kirchen, Bischöfe, geistiges Leben, Schulen. Möseriana. Kultur- und Sittengeschichte. Bildliches. Katalog Nr. 37 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 54 S. 1218 Nrn.

Litterarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Dr. Ernst Jaeger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, Dr. Anton Dyroff in München, hrsg. von Prof. Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XV. Jahrgang. 1902, Nr. 10. 8°. Spalte 593—648. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Vollmöller, Karl, Das Rezensionsexemplar und die bezahlte Rezension. Zur Wahrung und Unabhängigkeit literarischer Kritik. 2. verm. Auflage. Gr. 8°. 16 S. Erlangen 1902, Verlag von Fr. Junge. Preis 40 \mathfrak{M} .

Personalnachrichten.

† Emile Zola. (Vergl. Nr. 228 d. Bl.) — Dem in Nr. 228 d. Bl. mitgeteilten Verzeichnis der Werke von † Emile Zola ist noch die unvollendet gebliebene Romanfolge „Les quatre Evangiles“ nachzutragen. Drei Bände davon liegen abgeschlossen vor. Ihre Titel sind: „Travail“ — „Fécondité“ — „Vérité“. Der letztgenannte Roman erscheint soeben in einem Pariser Blatt.